

Saalekanal im Logistikkonzept der Landesregierung

Daehre hält an Geisterkanal fest

BÜNDNIS 90/GRÜNEN begrüßen, dass das Land Forschungsprojekte unterstützen will, die zur Lösung der Verkehrsprobleme in der Region Halle-Leipzig beitragen. "Aber im starren Festhalten an der vorhersehbaren Investruine Saalekanal im Logistikkonzept des Landes erweist Verkehrsminister Daehre der Region einen Bärendienst und wird so mit Sicherheit nicht zur Bewältigung der Probleme im `Hinterlandverkehr´ beitragen", so Undine Kurth, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur heutigen Verlautbarung aus dem Verkehrsministerium.

"Ein gelegentlicher Blick auf die Elbe hätte auch den Verkehrsminister zur Erleuchtung führen können, dass Gütertransporte auf dem Wasser nicht stattfinden, wenn das nötige Wasser fehlt. In diesem Jahr führte die Elbe von April bis September Niedrigwasser - trotz eines nicht heißen Sommers. Dementsprechend gab es auch kaum Frachtschiffahrt auf der Elbe. Der Bau eines 80 Millionen Euro teuren Saalekanal wird daran nichts ändern. Die Wirtschaft, ja selbst die Häfen an Elbe und Saale, stellen auf Schienentransport um. Sie haben begriffen, was der Landesverkehrsminister offenbar nicht begreifen will."

Statt den "Geisterkanal" mit politischem Druck durchzupfeitschen, sollte sich der Verkehrsminister den wirklich wichtigen Verkehrsfragen zuwenden. "Wenn fast jede zweite Brücke in Sachsen-Anhalt sanierungsbedürftig ist und in absehbarer Zeit zusammenbrechen könnte, dann muss sich ein für Verkehr zuständiger Minister darum kümmern, dass die vorhandene Infrastruktur erhalten bleibt, statt für Wolkenkucksheim-Projekte Millionen Steuergelder zu verschwenden."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2007

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>